

führt, die vom 7.3.1984 bis Februar 1985 zu sehen war. Kons. Peter Hauser erarbeitete den Werkteil des Kataloges, der aus finanziellen Gründen nicht die gesamte Zahl der ausgestellten Exponate umfassen konnte. Herr Ziehlinger vom IVV unterstützte die Ausstellung mit Leihgaben und übernahm eine wirkungsvolle Werbung in der Zeitschrift des IVV. Kurz vor Fertigstellung der Ausstellung erklärte sich der Präparator am OÖ. Landesmuseum T. FOI Ernst Nagengast bereit, seine in den Jahren 1968 - 1979 selbst erworbenen Abzeichen zur Verfügung zu stellen, die Aufnahme in den Katalog war leider nicht mehr möglich.

Im Spätherbst begann die Berichterstatlerin mit der Bearbeitung sämtlicher religiöser Medaillen aus Oberösterreich, wobei zunächst die haus-eigene Sammlung, später dann die Sammlung im Münzkabinett Wien durchgesehen, inventarisiert und fotografiert wurden. Dies sollte als Vorarbeit für eine im Jahre 1985 geplante Sonderausstellung "Oberösterreichische Wallfahrten im Medaillen- und Andachtsbild" dienen. Zugleich ist eine Neuherausgabe der religiösen Medaillen aus Oberösterreich geplant, die aber aufgrund finanzieller und technischer Schwierigkeiten auf 1986 verschoben werden mußte.

Die Berichterstatlerin arbeitete ferner an der vom OÖ. Landesmuseum gemeinsam mit den Frauen der Goldhauben- und Kopftuchgruppen des Bezirkes Gmunden veranstalteten Ausstellung "Alltag und Feiertag im Salzkammergut" mit, die am 19.10.1985 eröffnet wurde. Die Vorbereitung dieser Ausstellung blockierte die übrige Arbeit ab dem Frühjahr.

V e r ö f f e n t l i c h u n g e n

Katalog zur Sonderausstellung "Wandern in Oberösterreich", Abzeichen der Jahre 1967 - 1981, Linz 1984.

Dimt, H., Die Prämienmedaillen der Landschaftsschule in Linz. Hist. Jahrbuch der Stadt Linz 1983, S. 69-78.

Dr. Heidelinde Dimt

Numismatische Arbeitsgemeinschaft

Im Jahr 1984 wurden drei Besprechungsabende, eine Berichts- und Planungssitzung und sechs Vortragsabende abgehalten: 6.2. und 2.4. "Die Münzgeschichte Polens" (Reg.-Rat Dkfm. Roman Dickinger), 7.5. "Wandern in Oberösterreich - Abzeichen zu Volkswandertagen der Jahre 1967 - 1981 (Dr. Heidelinde Dimt), 6.6. "Kaiser Franz Josef und seine Zeit - von der Revolution zur Gründerzeit" - Einführung in die niederösterreichische Landesausstellung im Schloß Grafenegg (Kons. Peter Hauser), 1.10. "Die Salzburger Emigration 1732" (Dipl.-Ing. Guttenbrunner), 5.11. "Das Geld" (Anton Schwarz). An diesen insgesamt zehn Arbeitssitzungen nahmen 185 Personen teil.

Der Jahresausflug 1984 führte nach Schloß Grafenegg zur niederösterreichischen Landesausstellung "Kaiser Franz Joseph I. und seine Zeit - von der Revolution zur Gründerzeit" und nach Artstetten mit Besuch der

letzten Ruhestätte des österreichischen Thronfolgerpaares und des neu eingerichteten "Erzherzog Franz Ferdinand Museums". Die Ausflugsmedaille (Avers Schloß Artstetten) wurde wieder in der Fachschule für Stahlschnitt Steyr geprägt.

Anlässlich des 150. Geburtstages des in Linz geborenen österreichischen Numismatikers Hofrat Dr. Friedrich Kenner wurde von der Arbeitsgemeinschaft die Prägung einer Erinnerungsmedaille beim Ennser Stahlschneider Prof. Fritz Mayr in Auftrag gegeben, sie konnte im Rahmen einer gemeinsam mit der ÖÖ. Raiffeisen-Zentralkasse veranstalteten Jubiläumsfeier am 19.6.1984 an die Besteller abgegeben werden (Avers Brustbild Kenners, Revers Geburtshaus in der Linzer Klosterstraße). Bei dieser Feier hielt der Leiter der Arbeitsgemeinschaft in Anwesenheit der Großnichte des Jubilars, Frau Univ.-Prof. Dr. Hedwig Kenner aus Wien einen Lichtbildervortrag über das Leben und Wirken Hofrat Kenners. Als weitere Veranstaltung mit der RZK-Bank Linz ist eine Ausstellung "Französische Münzen und Medaillen" zu nennen, die am 8.11.1984 eröffnet wurde.

Allen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft sei für ihre Mitarbeit an der Gestaltung der Arbeitsabende herzlichst gedankt. Besonderer Dank gebührt Herrn Konsulent Peter Hauser für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Planung und Durchführung der Veranstaltung.

Dr. Heidelinde Dimt

Zoll- und finanzgeschichtliche Sammlung

I n n e r e r D i e n s t

Hofrat Dr. Karl Wimmer bearbeitet in mustergültiger Weise alle Neuzugänge, ihm sind auch durch seinen guten Kontakt zu deutschen und österreichischen Zollbehörden die zahlreichen Spenden zu verdanken.

N e u z u g ä n g e

Für das Jahr 1984 ist ein Zuwachs von 47 Inventar-Nummern zu verzeichnen, der in erster Linie durch großzügige Spenden erfolgt ist. Folgenden Spendern ist die Zoll- und Finanzgeschichtliche Sammlung zu besonderem Dank verpflichtet: Zollwache Linz, Zollwachabteilung Haselbach, Finanzlandesdirektion für Oberösterreich, Grenzreferat, Abteilung VI, Gruppeninspektor i.F. Johann Kempinger, Abteilungsinspektor i.R. Karl Müller, Gruppeninspektor i.R. Josef Hinterholzer (Burghausen), Oberinspektor der Steueraufsicht i.R. Hermann Simmel, Abteilungsinspektor i.R. Alois Kogler, Amtsrat i.R. Toman, Fachoberinspektor i.R. Hubert Holzinger, Oberleutnant der Zollwache Siegfried Repnik, Fachinspektor Leo Mitgutsch (Vöcklabruck), Dr. Otto Siegl (Linz), Oberinspektor der Steueraufsicht Hubert Saiber (Steyr), Amtsrat i.R. Josef Renoltner (Wels).

Dr. Heidelinde Dimt